

Stadt Spiegel

Korschenbroich | Kleinenbroich | Glehn | Liedberg |

Ideen werden angezapft

ZWAR-Gruppe Kleinenbroich machte ihre erste große Tour - Besuch im Düsseldorfer Landtag

Kleinenbroich (ysl). ZWAR - ein Kürzel, das vor allem viele Bürger im reifen Alter von 50 Jahren aufwärts inzwischen kennen dürften. ZWAR steht für „zwischen Arbeit und Ruhestand“ und möchte - initiiert von den Städten - Menschen ab 50 miteinander vernetzen und sie in Gruppen aller Couleur aktiv zusammenführen. Dazu stellt die Stadt eine Ansprechpartnerin und Räumlichkeiten für die Treffen zur Verfügung. In den unterschiedlichen Ortsteilen von Korschenbroich

haben sich im Laufe des letzten Jahres mehrere sogenannte ZWAR-Gruppen gebildet. Als jüngstes Mitglied hat sich Anfang November nun auch die ZWAR-Gruppe Kleinenbroich dazu gesellt, die sich unter Federführung

von Sprecherin **Kritische Fragen zum Thema Grundwasser** Elisabeth Zimmer und ihrem

Stellvertreter Peter Scholtes den unterschiedlichsten Themengebieten zugewandt hat. Eine der Untergruppen ist der Bereich „Ausflüge“, der kurz vor Weihnachten seine erste Tour angetreten hat. Eine Gruppe von 35 Kleinenbroichern machte sich auf den Weg zum Düsseldorfer Landtag, um parlamentarische Luft zu schnuppern und gleich noch die Gelegenheit zu nutzen, mit dem stellvertreten-

den Landtagspräsidenten Oliver Keymis, Bündnis 90/Die Grünen, ein offenes Gespräch zu führen, um Themen, die die Kleinenbroicher bewegen, aufs Tapet zu bringen. Die Kleinenbroicher kamen natürlich nicht ohne

Geschenke. Ein Präsentpaket der Brauerei Bolten und ein von Bürgermeister Heinz-Josef Dick signiertes Buch hatte die Gruppe mit im Gepäck.

Hochengagiert ging es bei der Diskussionsrunde zugange. Beim Korschenbroicher Grundwasserproblem wurde Keymis gehörig auf den Zahn gefühlt. Die Kleinenbroicher Delegation fühlte sich zwar in vielerlei Hinsicht gut von Keymis vertreten, nahm den Politiker aber auch in die Pflicht, es nicht bei Versprechungen zu belassen. Dafür leben die Kleinenbroicher schon zu lange mit ihrem Grundwasserproblem ohne dafür eine geschickte Lösung präsentiert zu bekommen.

Beim anschließenden Imbiss äußerte der ein oder andere denn doch sanfte Kritik. Über

den positiven Effekt der ZWAR-Gruppe waren sich jedoch alle einig. „Es entsteht eine Gemeinschaft“, beschreibt Gerd Kuhlmann die Verhältnisse innerhalb der ZWAR-Gruppe, „die Ideen und Verbindungen der Mitglieder werden angezapft - so entstehen Möglichkeiten!“

So kam der Ausflug zum Landtag auf Initiative von Gerd Sack zustande, der seit Jahren gute Kontakte zum Parlament und zu Oliver Keymis pflegt.

Ein weiterer großer Vorteil von ZWAR ist: „Hier gibt es keine Vereinsmeierei, sondern ein demokratisches Miteinander“, betont Peter Scholtes, „die Verantwortung wird auf mehrere Schultern verteilt!“

INFO Wer Interesse hat, bei ZWAR mitzumachen, kann sich bei Petra Köhnen, Stadt Korschenbroich, unter Telefon 02161/613 169 melden oder einfach zu einem der nächsten Basistreffen kommen. Diese finden an jedem zweiten Dienstag im Monat im Alten Bahnhof Kleinenbroich, Ladestraße 2, statt (15 und 18 Uhr).